

# RS OGH 2021/9/29 13Os9/21d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.2021

## Norm

StPO §27

StPO §37

VbVG §15 Abs1

VbVG §15 Abs2 erster Satz

## Rechtssatz

Zulässige Trennung gemeinsam geführter Hauptverfahren erfolgt

1. soweit Konnexität im Sinn des§ 37 StPO besteht analog§ 27 StPO und
2. soweit Konnexität im Sinn des§ 15 Abs 1 VbVG besteht gemäß § 15 Abs 2 erster Satz VbVG.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 9/21d  
Entscheidungstext OGH 29.09.2021 13 Os 9/21d  
Beisatz: Hier: Gemeinsame Anklage mehrerer natürlicher Personen (§ 37 Abs 1 StPO) und damit verbundene (§§ 15 Abs 1, 21 Abs 2 VbVG) Antragstellung gegen einen belangten Verband sowie nachfolgende Trennung der Verfahren gegen einzelne Angeklagte vom gemeinsam geführten (§ 37 Abs 1 StPO; § 22 Abs 1 VbVG) Hauptverfahren (jeweils) zum Zweck diversionellen Vorgehens. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2021:RS0133815

## Im RIS seit

03.01.2022

## Zuletzt aktualisiert am

03.01.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)